



**1 Mitarbeiter (m/w) in der Schmuckwerkstatt  
des Sammlungsbereichs**

**Handwerk & Produktion der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin**

Entgeltgruppe 5 gem. Teil II Nr. 1 der Entgeltordnung zum TV-L ;  
30 Wochenstunden; besetzbar schnellstmöglich; unbefristet

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Vorführen der traditionellen Goldschmiedetechniken und der manufakturrellen Verfahrenstechniken in der Ausstellungseinheit „Schmuckproduktion“
- Beantwortung von Fragen der Besucher/innen
- Einrichten, Pflegen und Warten der Maschinen und Werkzeuge des Bereiches
- Herstellen und Finieren von Schmuckstücken für den Museumsshop
- Führen und Pflegen eines Materiallagers
- Unterstützung bei der Betreuung von Teilnehmenden an Kursen und Seminaren innerhalb des Bereiches
- Dokumentation der manufakturrellen Verfahrenstechniken und Maschinen

**Anforderungen:**

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung bevorzugt im Goldschmiedehandwerk oder im Bereich der Schmuckgestaltung erwarten wir technisches Grundverständnis und Freude an der Vermittlung traditioneller und manufakturreller Goldschmiede- und Verfahrenstechniken im Austausch mit unterschiedlichen Besucher/innen.

Die Bewerber/innen sollten keine Scheu haben, auf Besucher aktiv zuzugehen, sie können Begeisterung für die Schmuckproduktion wecken und sind in der Lage, auch vor größeren Gruppen frei zu sprechen. Erwünscht sind englische Sprachkenntnisse. Kenntnisse in den Bereichen fotografische Erfassung ist erwünscht. Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gefahrstoffen unabdingbar.

Die erklärte Bereitschaft zu regelmäßiger Wochenenddiensttätigkeit (mindestens ein Wochenende im Monat) sowie zur Tätigkeit an unregelmäßig stattfindenden besonderen Veranstaltungen (z.B. lange Nacht der Museen u.a.) wird vorausgesetzt.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannt schwer behinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwer-Behinderte/r sind.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefassten Lebenslauf, den Nachweisen über Ausbildungsabschlüsse, Beschäftigungszeugnissen sowie bei im öffentlichen Dienst Beschäftigten mit einer Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahme der Personalakte sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung an die „Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin“, Trebbiner Str. 9 in 10963 Berlin zu richten. Von telefonischen oder schriftlichen Anfragen, wie auch von online-Bewerbungen bitten wir abzusehen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ein. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt ist. Nach Ablauf von vier Wochen nach Ablauf des Bewerberverfahrens und der erfolgten Benachrichtigung sehen wir von einer weiteren Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

**Die Bewerbungsfrist endet am 14.12.2018.** Die Vorstellungsgespräche werden Anfang Januar 2019 stattfinden.



Prof. Dr. Dirk Böndel  
Vorstand  
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

